

sailbox

Standortinformationen

Stäfa



mOcean

HILFE-SCHEMA

Notfall-Nummer: 117

Immer, wenn Gefahr an Leib und Leben oder der Verlust der Yacht droht!

Sofort-Hilfe-Nummer: +41 32 510 08 30

Immer, wenn die Yacht nicht benutzt werden kann!

Schadensmeldung:

QR-Code auf Yacht oder unter sailbox.ch/report

Immer, wenn du einen Schaden verursacht oder entdeckt hast!

IMPRESSUM

Sailbox
Walchestrasse 30, CH-8006 Zürich
+41 32 511 15 26, office@sailbox.ch

© Sailbox
Ver.: 1.1

EINLEITUNG

Das Sailbox-Team legt sich täglich ins Zeug, um seinen Mitgliedern saubere und technisch einwandfreie Schiffe bereitzustellen und so **grossartige Erlebnisse unter Segel** zu ermöglichen.

Durch eine **pflichtbewusste Vorbereitung** und die **sachgerechte Nutzung** können Unfälle vermieden und Schäden auf ein Minimum beschränkt werden. Damit leistest Du einen wichtigen Beitrag zur Qualität und zum Fortbestehen von Sailbox. Nur so können wir weiterhin **als Non-Profit-Organisation mit günstigen Tarifen** das Segeln auf Schweizer Seen ermöglichen.

Hinweise zu vorherrschenden Windverhältnissen, Uferbeschaffenheit sowie ortspezifische Sicherheitshinweise finden sich im jeweiligen ortsspezifischen **Sicherheits-Dispositiv**. Anleitungen und Hinweise zur sachgerechten Nutzung der verwendeten Yacht findest du im entsprechenden **mOcean-Manual**. Informationen zum Einsatz des in deiner mOcean-Yacht eingebauten Motors findest du im entsprechenden **Motor-Manual**.

Alle in diesen Dokumenten enthaltenen Anweisungen sind **verbindlich** einzuhalten.

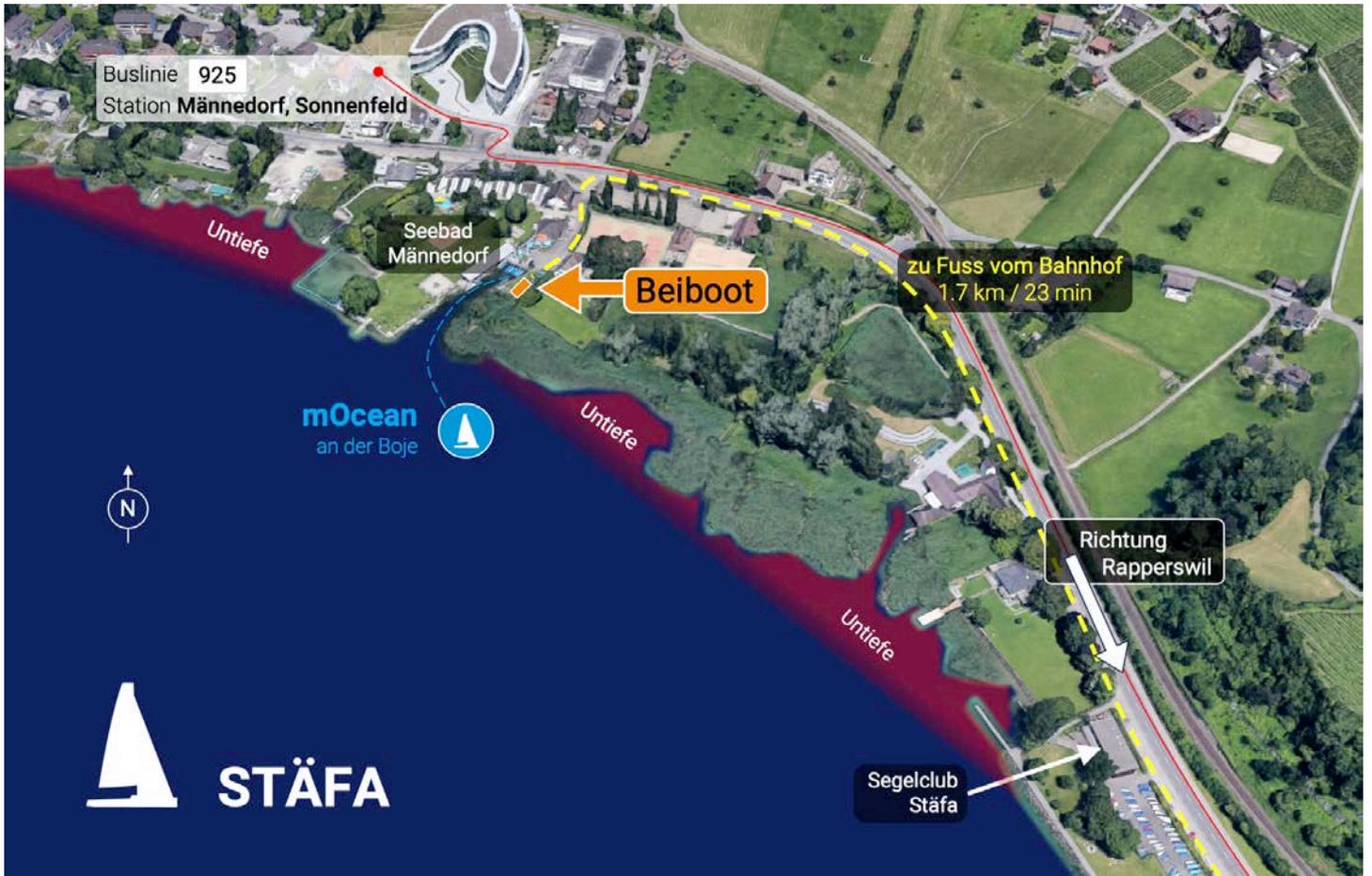
Vielen Dank für deine Mithilfe und viel Spass beim Segeln mit der mOcean!

Dein Sailbox-Team

INHALT

| | |
|----------------------------------|---|
| SITUATIONSPLAN | 4 |
| BESONDERHEITEN AM BOJEN-STANDORT | 6 |
| BELEGEN DER YACHT | 7 |

SITUATIONSPLAN



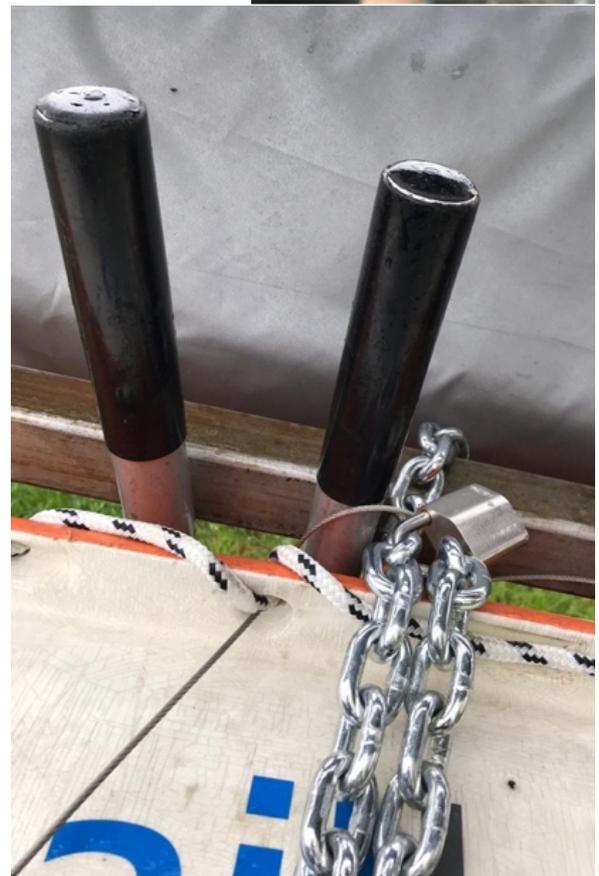
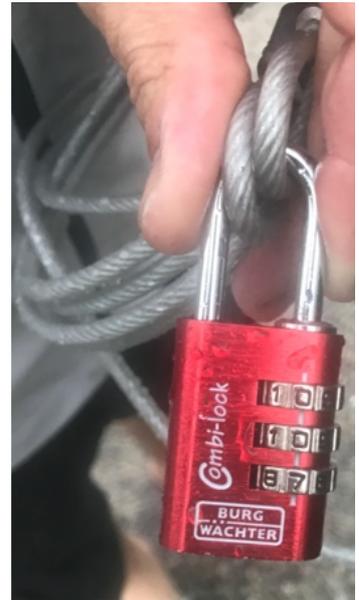
Die mOcean in Stäfa liegt an einer Boje des Segelclubs Stäfa, die mit dem Beiboot beim Seebad Männedorf erreicht werden kann. Gib Acht bei der Anfahrt mit der mOcean, das Wasser ist zum Ufer hin nicht tief. Die Boje ist deshalb direkt und unmittelbar anzufahren.

Vor allem das nördliche Ufer um Stäfa ist mancherorts untief. Deshalb immer 150 Meter Abstand halten! Im süf-östlich des Bojenfelds befindet sich der Stäfner Stein. Er ist mit Kardinalszeichen und in der Nacht mit Warnlichtern gekennzeichnet. Am besten passierst du die Untiefe mit gebührendem Abstand südlich. Die nördliche Passage ist wegen der Untiefen entlang des Ufers untersagt!

BEIBOOT

Das Beiboot liegt auf dem Abstellplatz, an einem Gestell angelehnt, am Ende des Ziegelhüttenwegs in Männedorf. Wenn du die Wiese betrittst, befindet sich das Gestell auf der linken Seite ganz hinten auf dem Platz. Das Schloss am Beiboot lässt sich mit folgender Zahlenkombination öffnen: **007**

Bitte beachte die korrekte Hinterlegung des Beibootes: Die Ruder und das Boot haben eine fixe Drahtschleufe. Führe den vorhandenen Draht durch diese Drahtschleufen an den jeweiligen Komponenten des Beibootes, um so alles zu sichern. Danach führst du den Draht um die Metallstange des Gerüsts. Verwende das Schloss, um den Draht zu sichern. Achte darauf, dass die offene Seite des Bootes gegen das Gestell ausgerichtet wird und dass das Boot leicht schräg anlehnt. Dadurch verhinderst du, dass es in das Bootsinnere regnet.



BESONDERHEITEN AM BOJEN-STANDORT

MOTORENNUTZUNG

In dieser mOcean befindet sich eine **kleine Batterie für den Elektromotor**. Von Freiwilligen wird diese regelmässig mit einer vollen Batterie ausgetauscht. Es ist besonders wichtig, dass der Motor **sehr sparsam eingesetzt** wird. Du solltest wissen, dass genügend Batterieladung hierbei nicht garantiert ist. Wir empfehlen dir die An- und Ablegemanöver unter Segel zu machen. Dein Nachmieter dankt!

VOGELABWEHR

Bitte das Vogelabwehrsystem nach dem Segeln gemäss Bildern wieder anbringen!

Eine der Gummileinen tief (**max. 20 cm über Deck**) entlang des Vordecks spannen und an den Bügeln am Heck befestigen. Dabei mit einer Umwicklung um den Vorstag fixieren. Die andere Gummileine über der Baumpersenning achterlich am Baum und um den Mast befestigen. Beide Gummileinen werden **max. 20cm über Deck oder Baum** gespannt. Das System macht den Vögeln nicht Angst, es soll sie am Landen hindern.

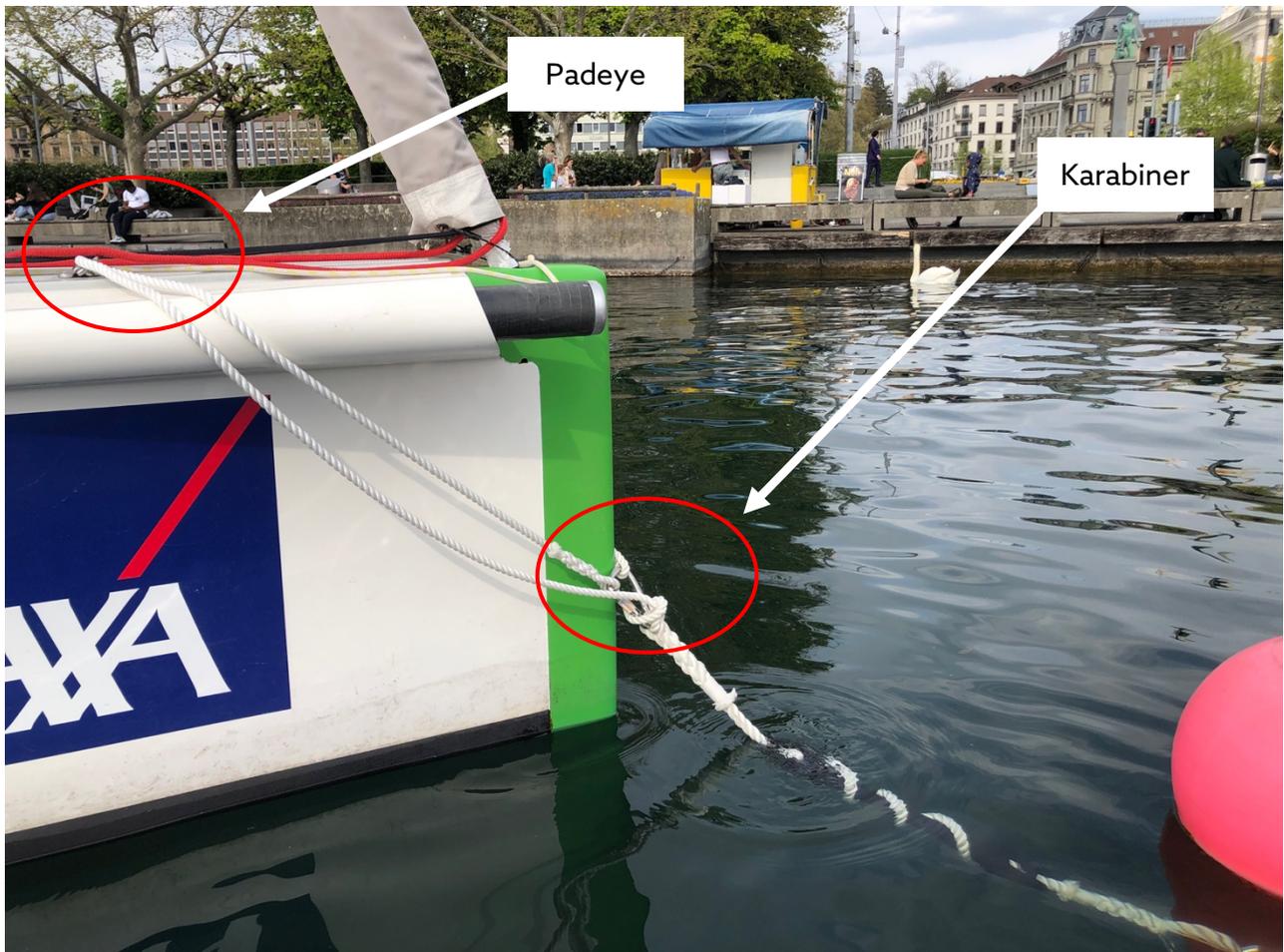


BELEGEN DER YACHT

VERTÄUUNG AN DER BOJE

Beim Ablegen sollten die **Bojenstroppe nicht ins Wasser** geworfen werden! Bitte die beiden Schlaufen durch den Ring an der Boje führen und mit dem Karabiner sichern. Dadurch verdreht sich die Stroppe nicht mit der Bojenkette und die Belegleinen können beim Anlegen wieder bequem geborgen werden.

Die Belegleinen der Stroppe werden auf je einer Seite des Bugs durch die Padeyes auf dem Vordeck geführt und anschliessend vorne in der Mitte beim Karabiner eingehängt. **ACHTUNG:** Die Steuerbord-Trosse liegt, wie abgebildet, **NIEMALS** zwischen Vorstag und Gennakerbaum, sondern geht immer über das Gennakerbaum-Führungsrohr.



Wichtiger Hinweis!

Verändere die Belegung der Yacht niemals in Eigenregie ohne Absprache mit dem Sailbox Team. Solltest du feststellen, dass mit der Belegung etwas nicht stimmt, dann melde dich unter der Sofort-Hilfe-Nummer (+41 32 510 08 30) bevor du selber Knoten öffnest.